

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 67 (2005-2006)
Heft: 7: Unterrichtsqualität

Vorwort: Editorial
Autor: Mathiuet, Martin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Aus einem Gänseblümchen können wir nicht eine Rose machen, aber ein glückliches Gänseblümchen.»

Nur wenn wir «glückliche Gänseblümchen» aus der Schulpflicht entlassen, haben wir einen ausgezeichneten Job gemacht! – Was allerdings «glückliche Gänseblümchen» zu bedeuten hat, daran scheiden sich die Geister!

Curdin Linsel, praktizierender Schulmann mit Zusatzqualifikationen, geht im vorliegenden Hauptthema der Frage der «inneren Schulqualität» nach. Er betont in seinem Artikel, dass nach wie vor die Lehrperson vor Ort für die Schulqualität (was das auch immer heissen mag) den grössten Anteil leistet/leisten muss. «Gute Schule» setzt in erster Linie professionelles Handeln der Lehrpersonen voraus. Und Profis in den Schulen sind längst nicht mehr «nur» Wissensvermittler.

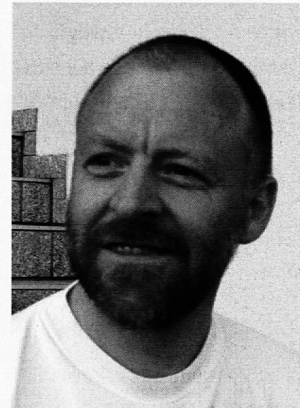
Reine Wissensvermittlung kann man über verschiedene Medien unvergleichlich viel besser erledigen als über Menschenhand und Wandtafel! Dieser Grundsatz sollte über alle Bildungsstufen umgesetzt werden (Insbesondere auch in den Bündner Mittelschulen, wo gegenwärtig der Anspruch der Unersetzbarkeit erhoben wird).

Mindestens sieben Aktionsfelder (siehe nebenan) machen Lehrpersonen aber auch im Zeitalter genialer Medien unersetzbar!

Positive Rahmenbedingungen – oder wie der Autor sagt «äussere Schulqualität» – und noch nie da gewesene methodisch-didaktische Möglichkeiten haben lediglich unterstützenden Charakter!

Die Schule braucht Profis im Handwerk! Aber vor allem brauchen die Kinder und Jugendlichen Persönlichkeiten! Menschen mit einem grossen Herzen, Vorbilder im Umgang mit sich selber, mit anderen und mit der Materie;

Leadership eben!



VON MARTIN MATHIEU

Folgende Merkmale sind relevant für die Unterrichtsqualität:

- 1. Wertschätzend kommunizieren**
- 2. Lehr- und Lernformen gezielt anwenden**
- 3. Lernende motivieren**
- 4. Zielorientiertes Unterrichten**
- 5. Förderorientierte Beurteilungspraxis anwenden**
- 6. Engagement für Schule**
- 7. Umgang mit Schule im Wandel**